



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhäuser, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.000 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88-0 · Te

14. Jahrgang

Donnerstag, 25. Juni 2009

Kalenderwoche 26 – Seite 17

Zehn Jahre Neurologie in den Wicker-Kliniken

Bad Homburg (hw). Die Klinik für Neurologie in den Wicker-Kliniken Bad Homburg feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Am 1. Juli 1999 wurden zunächst 40 Betten für die neurologische Rehabilitation eröffnet, inzwischen wurde die Bettenzahl auf 57 Betten erweitert.

Die Wicker-Kliniken liegen direkt am Kurpark und verfügen über insgesamt 340 Betten. Seit mehr als 35 Jahren besteht die Tradition in der Rehabilitation von Patienten tätig zu sein. Heute umfasst das Haus neben der neurologischen Klinik, eine internistische / rheumatologische Klinik sowie eine orthopädische Wirbelsäulenklinik. Das zehnjährige Jubiläum wird am Samstag, 4. Juli, in der Klinik gefeiert.

Zur Aufnahme in die Neurologie kommen Patienten nach Schlaganfällen und Durchblutungsstörungen des Gehirns, sowie bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, nach Schädelhirnverletzungen und nach Operationen des Gehirns und der Wirbelsäule mit neurologischen Ausfällen. Ein Schwerpunkt ist die Weiterbehandlung von Schlaganfallpatienten in Zusammenarbeit mit Schlaganfall-Spezialstationen (Stroke Units) der Region.

Unter der Leitung von Chefärztin Dr. Franziska Reinhuber (Bild) findet die Rehabilitation durch ein Team aus vielen Berufsgruppen statt. In der Klinik arbeiten Fachärzte Hand in Hand zusammen mit Psychologen, klinischen Linguisten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, mit dem Sozialdienst und dem Pflegedienst. Es wird nach modernsten Methoden der Wissenschaft, sowie mit interdisziplinären Therapiekonzepten gearbeitet. Weiterhin werden alle Mitarbeiter bei der



ständigen Fort- und Weiterbildung durch das Unternehmen unterstützt.

Das Angebot der Therapien ist vielfältig und reichhaltig. Individuell auf den Patienten abgestimmte Behandlungsmethoden nach neuesten Erkenntnissen in der Physiotherapie (Krankengymnastik), der Ergotherapie und der Logopädie (Sprachtherapie) werden angewendet. Selbstverständlich verfügt die Klinik auch über eine zu neuropsychologische Diagnostik und Betreuung, sowie eine Sozialberatung. Das gemeinsame Ziel des Teams mit den Patienten und oft auch den Angehörigen besteht darin, die Wiedereingliederung in einen möglichst selbstständigen Alltag zu erreichen. Neben den genannten Einzeltherapien werden dafür auch alltagsorientierte Therapien wie eine Kochgruppe, eine Einkaufsgruppe oder eine Gedächtnisgruppe angeboten. Ergänzt werden die Behandlungen durch ein Bewegungsbad (Schwimmbad) im Haus und physikalische Anwendungen wie Massagen oder Moorpackungen. Kann eine komplett selbständige Versorgung im Alltag voraussichtlich nicht wieder erreicht werden, berät der hausinterne Sozialdienst zur weiteren Versorgung. Bei Berufstätigen erfolgt die Beratung in Kooperation mit den Rentenversicherungsträgern des Bundes oder der Länder zur Wiedereingliederung in den Beruf.

Durch die zentrale Lage der Klinik, mit der Nähe zu Frankfurt können die Patienten überwiegend wohnortnah behandelt werden. Gerade ältere Patienten kommen gerne in Begleitung eines Angehörigen zur Aufnahme. Die unmittelbare Lage am Kurpark mit Zugang zur belebten Fußgängerzone in der Louisestraße wird aktiv in der Therapie genutzt. So können unter therapeutischer Anleitung auch Aktivitäten außerhalb der Klinik geübt werden.

Bei Bedarf begleitet die Klinikseelsorge die Patienten unterstützend. Eine Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene trifft sich regelmäßig in der Klinik und eine Gruppe von ehrenamtlich arbeitenden „Grünen Damen“ unterstützt die Patienten mit kleineren Hilfestellungen.